

# Wohnungspolitik: Standpunkte der Parteien

Die von der Landesregierung auf den 25. Mai 2008 festgelegte Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen in Schleswig-Holstein nimmt der Mieterverein Lübeck zum Anlass und lädt Vertreterinnen und Vertreter aus den politischen Parteien in Lübeck zur Jahreshauptversammlung ein, um ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre mieten- und wohnungspolitischen

Standpunkte und Zielsetzungen darzulegen.

Im Vorfeld sind Schwerpunktthemen ausgewählt und konkrete Fragen dazu mit der Bitte um Stellungnahme an die Parteien abgeschickt worden. Dabei geht es beispielsweise darum, welche Maßnahmen die Parteien dem dramatischen Abschmelzprozess im Bestand an sozialen Mietwohnungen entgegensetzen wollen, wie viele Sozial-

mietwohnungen für erforderlich gehalten werden, um für die zunehmende Zahl finanzschwacher Haushalte bezahlbaren Wohnraum vorzuhalten, oder ob sich die Parteien weiterhin dafür einsetzen, dass es auch in Zukunft einen qualifizierten Mietspiegel in Lübeck geben wird.

Auf der Jahreshauptversammlung werden Mitglieder und Gäste im Anschluss an die jeweiligen Statements Fragen zu mietenpolitisch relevanten Themen an die Politikerinnen und Politiker richten können. Dafür wird der eigentlichen Mitgliederversammlung ein öf-

fentlicher Teil vorangestellt. Der Mieterverein hofft, dass möglichst viele Mitglieder und Gäste zur Versammlung kommen und die Gelegenheit nutzen, sich über die mieten- und wohnungspolitischen Vorstellungen der Parteien zu informieren und deren Antworten im Hinblick auf die Kommunalwahl im Mai 2008 sorgfältig gegeneinander abwägen. Schon jetzt ist an alle Mitglieder zu appellieren, ihr Wahlrecht im kommenden Jahr auszuüben und damit aktiv Einfluss auf die Wohnungspolitik und das soziale Mietrecht in Lübeck zu nehmen. ■

## Kein Verkauf der „Trave“

Am Ende war es nur noch ein relativ kleiner Artikel in den Lübecker Nachrichten, der kurz auf den Beschluss der Bürgerschaft hinwies, die auf ihrer Sitzung Ende Mai 2007 mit den Stimmen von CDU, SPD und Grünen dem Antrag auf einen Teilverkauf der Grundstücksgesellschaft Trave mbH eine beeindruckend deutliche Absage erteilte.

Vorausgegangen war ein medienwirksam ausgestalteter Vorstoß von Stadtpräsident Peter Sünnewold und der FDP mit dem Vorschlag, die „Trave“ zunächst durch Übertragung von städtischen Erbpachtgrundstücken wertmäßig anzureichern und dann in Teilen zu ver-

äußern. Vertreter einzelner Parteien begründeten ihr ablehnendes Votum wie folgt: „Wir haben tabulos diskutiert, aber die Zahlen überzeugten nicht“, so Andreas Zander, CDU. „Ein Käufer würde die Mieten erhöhen“, so Bernd Möller, Grüne. „Es ist ein Unding, dass eine kleine Fraktion uns ständig mit solchen Anträgen belästigt“, so Peter Reinhard, SPD.

Bleibt zu hoffen, dass der in den vergangenen Jahren mehrfach aufgegriffene Vorschlag zur Veräußerung der „Trave“ nun als endgültig gescheitert eingestuft werden und damit wieder Ruhe in die verunsicherte Mieter- und Mitarbeiterschaft der Grundstücksgesellschaft Trave einkehren kann. ■

### NEULICH IN DER BERATUNG ...

... war in einem Vertrag zu lesen: „Der Mieter bringt einen Hund und eventuell eine Katze mit, die sich auf dem Grundstück frei bewegen können. Der Hund bringt eine Hundehütte mit, die neben dem Parkplatz im Eingangsbereich aufgestellt werden kann. Der Einstellungsvertrag beinhaltet Heu und Stroh satt, füttern zweimal täglich, misten, abäppeln, rein- und rausbringen drei bis sechs Stunden abwechselnd oder nach Absprache.“

### BERATUNG IN BAD OLDESLOE

Die Beratung von Mitgliedern des Mietervereins Lübeck auf der Außenstelle in Bad Oldesloe wird ab November 2007 in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) am Berliner Ring 12 stattfinden. Das bisherige Mietobjekt in der Hindenburgstraße 3 steht nur noch bis Ende Oktober für Beratungen zur Verfügung.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Jahreshauptversammlung des Mietervereins Lübeck findet am Sonnabend, den **6. Oktober 2007**, ab 10.00 Uhr im Restaurant „Die Gemeinnützige“, Königstraße 5–7, 23552 Lübeck, statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

### TAGESORDNUNG

#### 10.00 Uhr: Öffentlicher Teil

Bürgerschaftswahl 2008: Lübecker Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker beantworten Fragen und nehmen Stellung zu mieten- und wohnungspolitischen Themen

#### 11.15 Uhr: Interner Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung von Vereinsmitgliedern
3. Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
  - a) Vorsitzende/r
  - b) zwei Beisitzer/innen
  - c) zwei Rechnungsprüfer/innen
8. Verschiedenes

#### 12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

Bitte den Mitgliedsausweis mitbringen, er dient zugleich als Stimmkarte. Im Anschluss an die Versammlung wird ein kleiner Imbiss gereicht.